

ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Marokko

vom 17.03. – 30.03.10

von Gert Dahms



Fluss-Oase mit Atlasgebirge

Foto: Thomas Hering

Unsere Gruppe



Die Marokko-Reisegruppe am 29. 03. 2010 vor dem Hotel in Agadir-Inezgane:

Von links nach rechts: Karl Karnauke, Hans Lübben, Siegfried Schmidt, Brigitte Schmidt, Klara Hering, Michelle Karnauke, Grit Richter, Thomas Hering, RL Mohammed Moussalli, Fahrer Bader, RL Gert Dahms

Foto: Thomas Hering

Marokko

vom 17.03. – 30.03.10

ein Erlebnisbericht vom RL Gert Dahms für die Reiseteilnehmer

-1. Tag, Mittwoch, 17. 03. 2010:

Von BERLIN, HAMBURG, HANNOVER, DÜSSELDORF und FRANKFURT fliegen die 7 Reiseteilnehmer (RT) und der Reiseleiter (RL) nach PARIS an. Dort treffen wir uns am Abflug-Gate. Die meisten RT kennen sich, der RL kennt alle RT von mehreren Reisen. Man freut sich über ein Wiedersehen unter Vogelkundlern.

Pünktlich fliegen wir um 15.25 Uhr mit Air France weiter in Richtung CASABLANCA. Ein herrlicher Flug, über EUROPA noch mit Sonnenschein, Boden- und Fernsicht: Deutlich sind über Paris der Eiffel-Turm und der Triumphbogen zu erkennen! Die französischen ALPEN und die PYRENÄEN sind noch schneebedeckt, auch später die spanische SIERRA NEVADA. Ansonsten schon jetzt ein braunes trockenes SPANIEN mit sehr viel Windkrafträdern auf den Höhenzügen.

Über AFRIKA ist's dann bedeckt. Aber nach 3 Stunden Flugzeit empfängt uns ein grünes MAROKKO rund um RABAT. Grenzkontrollen, Gepäckempfang und Geldwechseln sind schnell erledigt. Und dort wartet auch schon unser örtlicher RL, der Fahrer und eine weitere RT-in.

Die Uhr ist 1 Stunde vorgestellt. Mit unserem Kleinbus -jeder hat 'nen Fensterplatz- sind wir bald im HOTEL CLUB YASMINE in RABAT-TEMARA für 2 Nächte.

Um 20.30 Uhr treffen wir uns zum Abendessen, das mit einer doppelten Vorstellungsrunde abschließt, dem Persönlichen und den Reiseerwartungen. Dann schnell zu Bett, denn morgen geht's gleich mit 'ner gemeinsamen Frühexkursion los.

-2. Tag, Donnerstag, 18. 03. 2010:

5 Uhr Wecken / 5.30 Busfahrt. Von 7 – 9 Uhr sind wir dann an der Straße beim königlichen Jagdrevier in SIDI-YAHYA-DES ZAER und hören und sehen endlich auf einem Busch die Wunschart DOPPELSPORN-FRANKOLIN. Aber auch der 1. SENEGALTSCHAGRA ist in der Ferne. Unser Bus steht „schlecht geparkt“ im Straßengraben, so dass auf einen Lkw mit Abschleppseil gehofft wird, was dann auch mal klappt.

Dann das ersehnte Frühstück im Hotel mit Blick auf den ATLANTIK. Dort am Felswatt sind wir von 10 – 12 Uhr auf Seevogel-Exkursion, u. a. mit SCHWARZKOPFMÖWEN (von der Elbe?).

Nachmittags fahren wir zum LAC DE SIDI BOURHABA, einem schmalen ca. 6 km langen See hinter den hohen ATLANTIC-Dünen. Kurz vorher noch ein Stopp in der Nähe einer Polizeistation mit einer riesigen KUHREIHER-Kolonie (Fotografieren, Anhalten verboten = ich sehe das anders). Schön die aktiven Reiher mit jetzt zur Brutzeit rötlichen Beinen und Schnäbeln!

Der LAC = See zeigt sich gleich an der Südspitze bei Draufsicht von seiner besten Seite – in Bezug auf Sonnenstand und Artenzusammensetzung: z.B. 8 Entenarten, wobei Höhepunkte die ersten MARMEL-, MOOR- und WEIßKOPFRUDER-ENTEN sind.

An der Nord-Ost-Spitze des Sees sind wir dann auf Exkursion durch den Uferwald auf Kleinvogeljagd. Die nordafrikanischen BLAUMEISEN täuschen immer wieder den Gesang von nordischen Laubsängern vor.

Dann das große Warten auf dem See-Damm bis in die Dunkelheit (19.20) hinein. Es gilt der KAPOHREULE, die sich leider nicht zeigte, dafür aber Mücken, eine gute Beobachtung eines HABICHT-Paares und eine schöne Abendstimmung mit

GRÜNFROSCH-Konzert.

Um 20.45 Uhr ist Abendessen im Hotel und „Liste“ zur Vertiefung und Abrundung des Wissens– wie an jedem Abend.

-3. Tag, Freitag, 19. 03. 2010:

Um 7 Uhr Frühstück, 08.15 Uhr Koffer vor die Tür, 08.30 Uhr Busfahrt – so läuft das mit erfahrenen RT, dem tgl. Normalablauf. Eine Frühexkursion des RL am Felswatt hatte nichts Neues gebracht, daher geht's schon weiter mit mehreren Stopps ins Inland Richtung Osten. Beim ersten Lerchenstopp in der bunten Steppe überrascht uns schon mal ein SIBIRISCHES SCHWARZKEHLCHEN. Was für ein schöner Vogel! Auf einem städtischen Sendemast sehen wir 14 besetzte WEIßSTORCH-Horste.

Viele polizeiliche Verkehrskontrollen stellen wir auf der Reise fest und begrüßen sie, nämlich zur eigenen Sicherheit. Aber auch wir sind bei allgemeinen Routinekontrollen dabei. Allerdings einmal für 400 DH = 40 €, weil wir in einer Baustelle nicht 40 sondern 50 km/h schnell waren. Übrigens beträgt das Verwarngeld immer 400 DH, egal wie schnell man war. Dass aber auch die Polizei Pech haben kann, sahen wir mit eigenen Augen: Auf einem Parkplatz stand ein Polizeibeamter neben seinem Pkw als dieser vor uns ohne Insassen auf die Fahrbahn rollte. Der Beamte sprang hinein und bremste den Pkw. Was für'n Glück. Aber auf diese Weise hat's schon schwere Unfälle gegeben.



Bei MEKNES werden die ersten RÖTELFALKEN auf Leitungen und auf der Jagd beobachtet, und ein Café-Stopp in EL-HAJEB mit KUHREIHERN in der Stadt ist auch drin.

Vor unserem Tagesziel IFRANE machen wir noch 2 kleine Exkursionen, zunächst in einem hügeligen steinigen Wacholderwald mit MISTELDROSSELN und dann von 16.30 - 18 Uhr in einem sonnendurchfluteten noch nicht grünen Eichenwald im Flachland. Und da melden sich schon die 1. ATLASGRÜNSPECHTE, die sich ein Gruppenteil richtig erarbeitet, während der in Busnähe gebliebene Gruppenteil einen WALDKAUZ verfolgt, den dann noch alle bestaunen können.

Dann erreichen wir IFRANE, ein Kurort, der an die Schweiz erinnert: neue Spitzdachhäuser, Parkanlagen mit viel Blumen, marokkanische Touristengruppen, europäisch gekleidete Studenten... Und an den Fenstern unseres guten HOTELS CHAMONIX flattern brütende Rötelfalken und Mauersegler entlang. Aber es wird am nächsten Morgen noch besser

-4.Tag, Samstag, 20. 03. 2010:

Nach dem Frühstück begrüßt uns nämlich direkt im Park vor dem Hotel ein laut rufender ATLASGRÜNSPECHT und zeigt sich von der besten Seite. Was will man mehr?

Unser nächstes Ziel auf der Weiterfahrt ist der See DAYET AOUA, der inzwischen ziemlich touristisch erschlossen ist, na ja es ist Samstag. SCHWARZHALSTAUCHER haben hier Zwischenrast gemacht, KAMMBLESSHÜHNER brüten auf aufgeschichteten Brutinselchen und am Waldrand zeigen sich singende SOMMERGOLDHÄHNCHEN. Bei der Weiterfahrt südlich vom See beobachten wir mehrere noch herumzigeunernde STEINSPERLINGE in einer Siedlung (und nicht vorher am See in Felswänden). Und immer wieder mal SEEBOHMSTEINSCHMÄTZER und die hübschen DIADEM-ROTSCHWÄNZE.

Inzwischen bekommt unser Bus mehr und mehr Probleme bei der Steigfahrt über die fast 2.000 m hohen ATLAS-Pässe. Da kommt die Mittagspause gleich nach einem Pass an einer Kiefernsonnung gerade richtig. Während unsere Marokkaner mit etwas Gruppenhilfe wieder köstlichen Salat „zaubern“, kommen ZAUN- und ZIPPAMMER zusammen in einem Baum zur Beobachtung.

Von 16.45 – 17.30 Uhr stoppen wir nach ZAIDA zu einer wichtigen Suchexkursion in der Halfagras-Steppe. Was für ein Glück: Wir sind gerade ausgestiegen, da hören die RL schon den Wunschvogel aus der Ferne, den wir dann in einer Kette suchen. Und da sitzt der graue Vogel auf einem Grasbüschel und singt sein melancholisch trauriges Liedchen: die DUPONTLERCHE. Wir bleiben in größerem Abstand, um nicht zu stören, ideal dafür die Spektive. Was für ein erfolgreicher Tag!

Gegen 18 Uhr erreichen wir die Stadt MIDELT mit mehreren Stadtteilen bestehend aus Kasbahs.

Am Stadtrand ist dann unser neues HOTEL ABAH ASMAN im Stil einer kleineren Kasbah. Um 19 Uhr ist Abendessen.

-5. Tag, Sonntag, 21. 03. 2010:

Da es gestern schon mit der Dupontlerche geklappt hat, „geht’s nicht zurück, sondern weiter“. Zwei von uns haben auf der fakultativen Frühexkursion die ersten STEINKÄUZE gesehen.

Ein Stopp in den Bergen bringt uns eine Familie KREUZSCHNÄBEL nah bis sehr nah. Und ein „böses“ SPERBER-Männchen greift an.

Bei der Reisefortsetzung gen Süden kommen wir jetzt ins obere ZIS-Tal. Bei einer Exkursion entlang des Flusses durch eine Felsschlucht begleiten uns MAROKKO-BACHSTELZEN und GEBIRGSBACHSTELZEN. Und unterwegs 5 weitere STEINSCHMÄTZER-Arten, 2 fehlen nur noch. Am Legionärstunnel stoppen wir kurz, keine Besonderheiten.

Mittagspause ist heute am Stausee BARRAGE HASSAN ADDAKHIL, d.h. wir biegen rechts ab in ein kleines Seitental, wo uns die ersten STEINLERCHEN und WÜSTENGIMPEL „Gesellschaft leisten“. Später ist der Blick von einer Hotel-Plattform in der braunen Steinwüste runter ins mit Palmen bestandene grüne ZIS-Tal eine Augenweide. Vögel? Da kommen sie doch schon rufend angeflogen: die ersten 15 BIENENFRESSER. Kurz vor unserem Ziel gibt’s noch eine kleine Exkursion in die Steppe, die uns schöne Beobachtungen von 6 TRIELEN bringt.

Um 18.20 Uhr erreichen wir unser HOTEL SALAM in ERFOUD.

Beim Abendessen und am nächsten Morgen haben wir „Gesellschaft“ von 2 im Sims überm Tisch schlafenden HAUSAMMERN.

-6. Tag, Montag, 22. 03. 2010:

Ein ganz wichtiger Tag: Nach dem Frühstück werden wir schon um 5.30 Uhr von 2 Landrovern abgeholt. Unsere Koffer haben wir in unserem Bus verstaut, der ohne uns weiterfährt. Es geht in die Wüste gen Osten und Südosten der aufgehenden Sonne entgegen. Ständig schauen die Fahrer nach Trappen-Spuren an mit strandhaferähnlichen Gräsern bestandenen kleinen Sanddünen. Negativ. Zum Glück gibt's aber ja noch Kleinvögel: Wir freuen uns über die erste KNACKERLERCHE und die SAHARAGRASMÜCKE.

Mit hoher Geschwindigkeit geht's auf Sand und Steinpisten gen Süden in ein anderes Gebiet, wo wir von einem Wärter angehalten und die Fahrzeuge fotografiert werden. Wir sollen das Jagdrevier von Saudies verlassen. Nach Telefongesprächen mit dem Chef der Landroverfahrer wird die Suche querfeldein fortgesetzt, da eine Genehmigung vorliegen soll.

Dann gegen 11 Uhr – wir fahren gerade über eine große freie Steinfläche = Hamada – ein ganz lauter Schrei eines RT: „Daaa!!“ Links neben uns läuft hoch aufgerichtet eine SAHARATRAPPE.

Was für ein wunderbares Erlebnis! Irgendwann fliegt sie weiter in ein Tal und ich verfolge sie für die andere Gruppe, die einige hundert Meter von uns entfernt sucht. Die Fahrer blinken sich gegenseitig an. Und unser Fahrer sagt, dass die anderen auch eine Trappe hätten. Prima. Allerdings entpuppt sich diese Mitteilung als Irrtum der Fahrer untereinander. Und die Trappe bleibt verschwunden.

Von 13 – 15 Uhr sind wir zur Mittagspause in unserem 2-Nächte HOTEL HAUBERGE DU SUD, MERZOUGA. Nachmittags laufen wir das benachbarte ähnliche Kasbah-Hotel CAFE JASMINE an und exkursieren durch Sand der Dünen ERG CHEBBI und bei den hohen Tamarisken hinterm Hotel, wo spanische Ornithologen Japanetze zum wissenschaftlichen Vogelfang aufgestellt haben. Eine bereits beringte **WEIßBARTGRASMÜCKE** puhlt der RL als Anschauungsobjekt heraus. Aber dann: Wo ist



der begehrte WÜSTENSPEERLING? Mit englischen Vogelkundlern warten wir geduldig. Und da kommt das Pärchen, gut sichtbar für alle!

Den Tagesabschluss bildet eine weitere Landrovertour in die Gegend bei RISSANI zu einer Felswand. Von 17.30 bis 18.30 Uhr beobachten wir dort 2 flügge WÜSTENUHUS in der Wand, die sehr gut zu sehen. Dann gegen 18 Uhr bei Sonnenuntergang sind die Bettelrufe der Jungen zu hören, und kurz darauf antwortet ein versteckter Altvogel aus der Wand mit wiederholtem „uhuu“. Was für

ein tolles Naturerlebnis, das leider durch einige laute nicht leise zu kriegende Steinverkäufer gestört wird. Und dann fliegt der Altvogel aus der Wand an eine andere Stelle, verfolgt von den Jungen. Kurz darauf fliegen alle in die Landschaft. DAS Schauspiel ist zu Ende.

Und wir fahren zu unserer HAUBERGE DU SUD, wo entlang der Dünen inzwischen wohl 20 beleuchtete kasbah-ähnliche Hotels stehen. 1988 war hier nur ein kleines Restaurant mit Moschee an der Stelle des Café Jasmine.

Unser 21-Uhr-Abendessen in einer gemütlichen abgeschlossenen Ecke ist wieder sehr gut.

-7. Tag, Dienstag, 23. 03. 2010:

Heute fahren wir mit den Landrovern zum MERZOUGA-SEE / DAYET SRJI und machen mehrere Stopps um den halben See herum. Auffallend sind die ca. 2000 FLAMINGOS und 250 MARMELENTEN. FISCHADLER und LACHSEESCHWALBEN kommen vorbei. Am kanalisierten ZIS finden wir viele **WECHSELKRÖTEN**. Zur Mittagsrast sind wir nochmal im HOTEL KASBAH JASMINE: Berberfrühstück, Entspannen, Gartenexkursion.

Nachmittags fahren wir zur Oase TISRDMINE. Mit den Akaziendrosslingen sind wir hier nicht erfolgreich. Aber in einer Palmenkrone sehen wir den Jagdaufseher von gestern morgen, wie er männliche und weibliche Blüten zusammenbindet – zur Ertragssteigerung der Dattelernte. Nette unaufdringliche Kinder verkaufen im Dorf Steinanhänger.

Der Abend aber soll und bringt auch einen Reishöhepunkt. Noch bei Helligkeit exkursieren wir an einer kleinen Oase, klettern über Felsplatten



aus denen die Ammoniten für die Anhänger herausgemeißelt wurden und erwischen eilig durchziehende und „bammelnde“ AKAZIENDROSSLINGE (engl. Babbler) auf ihrem Schlafplatzflug. Endlich: Erst bei Dunkelheit gegen 19.30 Uhr ruft der PHARAONENZIEGENMELKER, lt. Buch: „wie ein Bootsmotor aus der Ferne“. Eine halbe Stunde später sind wir schon in unserem Hotel und treffen uns gleich zum köstlichen Abendessen.

-8. Tag, Mittwoch, 24. 03. 2010:

Weiterfahrt = Rückfahrt in Richtung Küste, denn wir haben „Halbzeit“. In ERFOUD besuchen wir für gut 1 Stunde eine Fossilien-Schleiferei. Alle sind begeistert über das, was die Erdgeschichte so hervorgebracht hat und durch den Menschen sichtbar gemacht und verschönert wird, z.B. riesige Ammoniten, große Tischplatten voller Belemniten, große Platten mit versteinerten Tintenfischen, Trilobiten u.v.m. Wir kaufen nur Kleinigkeiten, da ja immer an das Koffergewicht gedacht werden muss. Wieder unterwegs sehen wir bald die farbenprächtigen BLAUWANGENSPINTE.

Etwas später stoppen wir an den Brunnenhügeln, einer historischen Wasserleitung.

In einer Ortschaft machen wir Teepause in einem Restaurant, wo wir auch unseren Salat zubereiten dürfen.

Von 14 – 16 Uhr sind wir in der TODRA-SCHLUCHT. Außer uns sind noch viele andere Touristen dort, um die Landschaftsschönheit zu bestaunen. Bei einem kleinen Spaziergang entlang des Baches erscheint hoch am Himmel immer wieder mal in der schmalen ca. 300 m hohen Schluchttöffnung eine Wunschart gem. Literatur: der HABICHTSADLER, was für ein Glück mit diesem imposanten Greifvogel! Zum Abschluss sind wir dann noch von 17 – 18.30 Uhr auf dem sog. TAGDIL-TRACK kurz vor unserem Hotel in BOUMALME DU DADES auf Suchexkursion. Flughühner zeigen sich nicht, aber viele FAHLBÜRZELSTEINSCHMÄTZER.

Um 18.45 Uhr erreichen wir unser HOTEL TOZAROUINE. Um 19.30 Uhr ist Abendessen.

-9. Tag, Donnerstag, 25. 03. 2010:

Wir beginnen mal wieder mit einer 6-Uhr-Frühexkursion, nachdem wir aber vorher um 5.45 Uhr ein kleines Frühstück bekommen haben. Wir sind dann wieder auf dem TAGDIL-TRACK, bei Sonnenaufgang und herrlichen Lichtverhältnissen. SANDRENNMÄUSE sind aktiv. Aber es dauert, bis wir sie endlich bei der Nahrungssuche in der Steppe gefunden haben: SANDFLUGHÜHNER am Boden und überfliegende KRONENFLUGHÜHNER, mit denen wir uns nun länger „beschäftigen“. Von 9.30 bis 10.30 Uhr haben wir dann unser Haupt-Frühstück auf der sonnigen Hotelterrasse mit Blick ins DADES-Tal und Gesang der HAUSAMMER.

Eine längere Fahrt steht bevor, und zur 14-Uhr-Pause gibt's wieder den geschmackvollen „Mohammed-Salat“ am BARRAGE MANSOUR EDDAHBI.

Bei QUARZAZATE passieren wir die Filmstadt und sehen Reiter mit mittelalterlichen Metallhelmen bei der Arbeit. Der Film „Ben Hur“ wurde hier einst gedreht.

Bei der Abzweigung nach MARRAKESCH nehmen wir für einige km die „falsche Route“, um auf Suchexkursion die letzte offene Steinschmätzerart zu finden, die wir uns richtig erarbeiten müssen, allerdings zu Fuß in der Steinsteppe erfolglos. Und als wir dann zurückfahren sitzt da doch der BERBERSTEINSCHMÄTZER neben der Straße auf einem Felsen. Ausgiebig lässt er sich von uns beobachten. Was für ein Glück! Aber wie heißt es so schön: „Glück hat nur der Tüchtige.“

Zwei Pässe über knapp 2.000 m sind noch zu „bewältigen“. Aber nachdem unser Fahrer die gesamte Kraftstoffanlage des Busses während der Landrovertage gereinigt hat, gibt's keine Fahrprobleme mehr. Man vermutet, dass Wasser im Diesel war, was früher auch bei uns passieren konnte, wenn Erdtanks bei den Tankstellen nicht dicht waren.

Um 19 Uhr erreichen wir unser HOTEL TOURMERT in TALIOUINE, ein Stahlbetonbau, wo durch die Abschirmung teils die Handys nicht funktionieren. Wir sind noch die einzigen Gäste. Erst nachts kommt eine Gruppe mit ihren geländegängigen Allradfahrzeugen.

-10. Tag, Freitag, 26. 03. 2010:

Die Hotelanlage hat einen herrlichen alten Garten mit vielen singenden Vögeln.

Auf der Weiterfahrt ab 8.30 Uhr kommen wir nun durch die 90 % ARGANIEN-Bestände hier im SOUS-Tal. Eine Eisenholzart, die den Olivenbäumen ähnlich ist. 2 morgendliche Exkursionen bieten sich an. Hierbei entdecken wir u. a. die ORPHEUSGRASMÜCKE. Gute Ohren sind für Vogelkundler die „halbe Miete“. Bei einer Wanderung im Flusstal bei AOULOZ entdecken wir nicht nur EISVOGEL und SENEGALSCHAGRA, sondern neu 2 ziehende SCHWARZSTÖRCHEN und ORPHEUSSPÖTTER in den Gärten am Fluss.

Mittags machen wir Pause am BARRAGE D'AOULOZ. Die Temperaturen nehmen merklich zu, und man kann sich schon „oben ohne“ sonnen. Überm See ziehen 80 Weißstörche kreisend nach Norden. Werden sie eher zu Hause sein als wir?



Nachmittags kommen wir durch riesige Orangenplantagen links und rechts der Straße. Ein Gebiet, in dem man manchmal eine Wunschart sehen kann. Und wir hatten zweimal Glück. Wir sehen den **GLEITAAR** (Foto: J. Schneider), fast weiß mit seinem „gleitenden Schaukelflug“, leider nicht nah. Aber die Natur ist eben kein Zoo.

Kurz vorm Ziel dürfen wir noch ein wildes Gebüsch durchstreifen: Ein FUCHS und AKAZIEN-DROSSLINGE zeigen sich kurz.

Um 19 Uhr erreichen wir unser HOTEL PERGOLA in INEZGANE bei AGADIR – mitten in der Stadt, nachts entsprechend laut (wenn man keine Ohrstöpsel hat), aber mit einem schönen grünen und bunten Innenhof, teils frisch gestrichenen Zimmern, wobei gute Lüftung oder Umzug erforderlich werden. Hier sind wir die 4 letzten Nächte und fühlen uns wohl. Für Abendessen und Frühstück haben wir einen schönen runden Tisch, gutes Essen und wieder nette Ober.

-11- Tag, Samstag, 27. 03. 2010:

8 Uhr Busabfahrt. Der heutige Tag ist ganz der Wunschart WALDRAPP gewidmet. Die Kolonie ist allerdings gesperrt. Werden wir ihn trotzdem sehen?

Zunächst fahren wir an den Fluss SOUS, wo gerade eine Kläranlage im Bau ist. Offensichtlich fließt z. Zt. „alles“ in den Fluss. Entsprechend dreckig sehen rastende Weißstörche und Löffler aus. Es stinkt und es ist neblig, also weg hier. Zunächst geht's durch Verkehrsgewühl von AGADIR, entlang an Mauern der alten Königsstadt. Dann machen wir Küstenstopps mit Seevogelbeobachtung: BABTÖLPEL, DÜNNESCHNABEL- und KORALLENMÖWEN werden beobachtet.

In der Nähe von TAMRI „knistert die Luft“ nach WALDRAPP. Und es dauert nicht lange, da sehen wir sie fliegen; einmal dicht ein Einzelvogel und dann weiter weg mehrere in den Dünen zur Nahrungssuche.

Der RL entscheidet: Da müssen wir hin. Und so schlängeln wir uns durch Tamariskengelände vorbei an kleinen frischen Kornfeldern mitten drin. Aus sicherer Entfernung, aber so dicht, dass auch das grün und violett Schillernde auf den sonst schwarzen Vögeln zu erkennen ist, beobachten wir sie intensiv, wie sie mit ihren brachvogel-ähnlichen Schnäbeln unter Pflanzen stochernd Würmer und Käfer erbeuten. Unvergesslich!

Auf der Rückfahrt halten wir am KAP RHIR zur Seevogelbeobachtung und wünschen den TÖLPELN gute Reise z. B. nach Helgoland, wo inzwischen 424 Paare brüten.

Nachmittags legen wir eine Mittagspause in unserem Hotel ein, um zu 17 Uhr zur SOUS-Mündung für eine Wunschart aufzubrechen. Am Golfplatz wandern wir bis zur Mauer des Königspalastes entlang. Dort an einer Schranke geht's nicht weiter, aber die Soldaten kennen offensichtlich Vogelkundler und sind entsprechend lustig. Zum Fluss dürfen wir hinunter und entlanggehen. Durch Berge von angeschwemmtem Müll, einmalig! Man kann dies leider nicht übersehen, denn teilweise sitzen dort die vielen Limikolen in vermüllten Wasserpfützen. Eine Art nach der anderen werden bestimmt. Ca. 15 Limi-Arten in kleinen Zahlen, auffallend über 40 SANDERLINGE „auf der Reise in die Arktis“.

Es ist hier ca. ½ Stunde länger hell als im Osten von Marokko. Also warten wir geduldig auf dem Weg an der Palastmauer, die dann beleuchtet wird (Sicherheit oder Schönheit?). Es ist dunkel= 19.50 Uhr, als der „Zug über die Stöße von Bahnschwellen fährt“ (litt.): Der ROTHALSZIEGENMELKER, er ruft, umfliegt uns, sitzt auf einem Ast. Ein wunderbarer Tagesabschluss!

-12. Tag, Sonntag, 28. 03. 2010:

Es geht wieder früh um 5 Uhr los, aber ein kleines Frühstück können wir noch im Hotel einnehmen. GUELMIM, ca. 220 km entfernt, ist das weite Ziel. Bei Stopps zum Sonnenaufgang gibt's wieder WACHTEL-Schlag und wohl ein flüchtiges FELSENHUHN. Nach ca. 3 ½ Stunden Fahrt haben wir -vor allem der Fahrer- ein Frühstück im Restaurant der Garnisonsstadt verdient.

Südlich der Stadt exkursieren wir am QUED SAYAD mit BLASSSPÖTTERN und in der



Steppe mit **KNACKERLERCHEN** (Foto: J. Schneider). Mittagsrast machen wir in einem Restaurant in der Stadt und genießen köstliche Tajine im interessanten Sonntagstrubel.

Die Rückfahrt treten wir in Richtung Küste an, wobei wir über schöne Berge mit diversen Arten von **SUKKULENTEN** (Wolfsmilchgewächsen/Euphorbien) kommen. Wir wandern bergab, wobei sich das Artenspektrum wiederholt (z.B. **DIADEMROTSCHWANZ** und **WEIßBARTGRASMÜCKE**).

An der Küste nördlich SIDI IFNI machen wir einen Strandspaziergang mit riesigen Felstoren. Auf einer Felseninsel vor der Küste rasten **WEIßBAUCHKORMORANE**, und wir rasten dann in einem Strand-Café von **LEGZIRA**.

Es gibt dann noch einen Küstenstopp bei einem weißen Haus und an der Massabrücke in **MASSA**, wo unser morgiges Exkursionsziel liegt. Um 18.45 Uhr sind wir heute zurück am Hotel.

-13. Tag, Montag, 29. 03. 2010:

Dieser Tag ist dem **MASSA-NP** gewidmet, den wir nach 1 ½ Stunden Fahrtzeit erreichen. Wir begeben uns auf einen schönen Wanderweg am Nordhang des Flusses **MASSA**. Die Küste ist schon erkennbar. Endlich sehen wir saubere **LÖFFLER** im Wasser. Zwei von ihnen tragen Farbringe einer Vogelwarte, vielleicht sind es Vögel aus Texel, die hier „Winterurlaub machen“. Stars dieses Morgens sind die vielen **SENEGALTSCHAGRAS**, die wir singend, balzend oder mit Nistmaterial optimal beobachten können.

Der marokk. RL stößt jetzt nach Büroarbeiten wieder zu uns, gemeinsam mit dem langjährigen RL für Albatros Ahmed M. Sie zeigen uns noch 2 **STEINKÄUZE** auf einer Neubaumauer.

Kurz vor **INEZGANE** machen wir Mittagsrast in einem Restaurant, wieder mit kleinen Portionen köstlicher Tajine und Obst. Für den restlichen Nachmittag ist Ruhe und Packen angesagt.

Abendessen gibt's schon um 19 Uhr in Anbetracht des nächtlichen Aufbrechens. Wir verabschieden uns bei unseren beiden sehr aktiven und netten Berbern, und schließen den Abend mit „Spielchen“.

-14. Tag, Mittwoch, 30. 03. 2010:

Schon um 4 Uhr sind wir am Bus. Frühstück gibt's noch nicht, das erste Mal; dafür aber einen Abschiedsgesang: Eine singende **NACHTSCHWALBE** „RHZ“, und das mitten in der Stadt.

Fast alles läuft gut ab, pünktlich ist der 6-Uhr-Flug **AGADIR – CASABLANCA**. Aber für **CASABLANCA – PARIS** haben wir Verspätung von 30 Minuten, die den meisten dann fehlen, sodass Umbuchungen nach Deutschland erforderlich werden. So kommen wir alle noch an diesem Reisetag nach Hause.

Es grüßt die netten RT und bedankt sich für gute Zusammenarbeit

Euer
Gert Dahms

Reisetage

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

X = bis 10 Exempl.	(X) = Käfigvögel	T = tot gefunden												
XX = bis 100 Exempl.	>/< = mehr als / weniger als	G = Gelege												
XXX = bis 1.000 Exempl.	~ = ungefähr	M/W = Männchen/Weibchen												
XXXX = über 1.000 Exempl.	? = nicht sicher bestimmt	Kol. = Brutkolonie												
Zahl = Anzahl der Art	ruf = rufend	BP = brütende Paare												
Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10	23.03.10	24.03.10	25.03.10	26.03.10	27.03.10	28.03.10	29.03.10	30.03.10
Checkliste Marokko														
Haubentaucher <i>Podiceps cristatus</i>		4		30			20		2	2				
Zwergtaucher <i>Tachybaptus ruficollis</i>		20		20			20							
Schwarzhalstaucher <i>Podiceps nigricollis</i>				30										
Sepia- oder Gelbschnabel-Sturmtaucher <i>Calonectris diomedea</i>														
Dunkler Sturmtaucher <i>Puffinus griseus</i>											1			
Kleiner Sturmtaucher <i>Puffinus assimilis</i>														
Schwarzschnabel-Sturmtaucher <i>Puffinus puffinus</i>														
Mittelmeer-Sturmtaucher <i>Puffinus yelkouan</i>														
Sturmschwalbe <i>Hydrobates pelagicus</i>														
Wellenläufer <i>Oceanodroma leucorhoa</i>														
Baßtölpel <i>Sula bassana</i>											50			
Kormoran <i>Phalacrocorax carbo</i>		10	2						10	6	10			
Kormoran (weiße Brust) <i>Phalacrocorax carbo maroccanus</i>		10	1				40					5	4	
Krähenscharbe <i>Phalacrocorax aristotelis</i>		?												
Rosapelikan <i>Pelecanus onocrotalus</i>														
Zwergdommel <i>Ixobrychus minutus</i>														
Nachtreiher <i>Nycticorax nycticorax</i>		1												
Kuhreiher <i>Bubulcus ibis</i>		300	300	100	20			20	20					
Rallenreiher <i>Ardeola ralloides</i>				1					2					
Küstenreiher <i>Egretta gularis</i>														
Seidenreiher <i>Egretta garzetta</i>		2	5		1		12			1	5		3	
Graureiher <i>Ardea cinerea</i>		1		3	5		10		3	2	10		3	
Purpureiher <i>Ardea purpurea</i>				1					1					
Silberreiher <i>Egretta alba</i>											1			

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10	23.03.10	24.03.10	25.03.10	26.03.10	27.03.10	28.03.10	29.03.10	30.03.10
Checkliste Marokko														
Weißstorch <i>Ciconia ciconia</i>		2	50	50	6				4	80	80			
Schwarzstorch <i>Ciconia nigra</i>										2				
Löffler <i>Platalea leucorodia</i>											30		34	
Sichler <i>Plegadis falcinellus</i>														
Waldrapp <i>Geronticus eremita</i>											11			
Rosaflamingo <i>Phoenicopterus ruber roseus</i>						2000					4		3	
Brandgans <i>Tadorna tadorna</i>														
Rostgans <i>Tadorna ferruginea</i>				50		100				4				
Nilgans <i>Alopochen aegyptiacus</i>														
Pfeifente <i>Anas penelope</i>														
Stockente <i>Anas platyrhynchos</i>		100		10									4	
Schnatterente <i>Anas strepera</i>		8												
Spießente <i>Anas acuta</i>														
Löffelente <i>Anas clypeata</i>		50					20							
Krickente <i>Anas crecca</i>							4							
Knäkente <i>Anas querquedula</i>														
Marmelente <i>Marmaronetta angustirostris</i>		3				250								
Kolbenente <i>Netta rufina</i>		100												
Tafelente <i>Aythya ferina</i>		5					20							
Moorente <i>Aythya nyroca</i>		10												
Reiherente <i>Aythya fuligula</i>														
Trauerente <i>Melanitta nigra</i>														
Schwarzkopf-Ruderente <i>Oxyura jamaicensis leucocephala</i>		3												
Gleitaar <i>Elanus caeruleus</i>										2				
Schwarzmilan <i>Milvus migrans</i>		10	12	8	2			2	25	8		1		
Rotmilan <i>Milvus milvus</i>														

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10	23.03.10	24.03.10	25.03.10	26.03.10	27.03.10	28.03.10	29.03.10	30.03.10
Checkliste Marokko														
Bartgeier <i>Gypaetus barbatus</i>														
Schmutzgeier <i>Neophron percnopterus</i>														
Gänsegeier <i>Gyps fulvus</i>														
Wiesenweihe <i>Circus pygargus</i>			1						1					
Kornweihe <i>Circus cyaneus</i>														
Rohrweihe <i>Circus aeruginosus</i>		3					6	1		1		2		
Sperber <i>Accipiter nisus</i>					10									
Graubürzel-Singhabicht <i>Melierax metabates theresae</i>														
Wespenbussard <i>Pernis apivorus</i>														
Mäusebussard <i>Buteo buteo</i>														
Adlerbussard <i>Buteo rufinus</i>		3		4	1			1	2	1	1	1	1	
Steinadler <i>Aquila chrysaetos</i>														
Raubadler (a. Savannenadler) <i>Aquila rapax</i>														
Habichtsadler <i>Hieraaetus fasciatus</i>				2				1						
Zwergadler <i>Hieraaetus pennatus</i>			4				3	3	2	2				
Schlangenadler <i>Circaetus gallicus</i>			2							1				
Fischadler <i>Pandion haliaetus</i>							1		1					
Turmfalke <i>Falco tinnunculus</i>		5	4	2	2	2	4	3	4	5	5	3	2	
Baumfalke <i>Falco subbuteo</i>														
Rötelfalke <i>Falco naumanni</i>			12	15	4									
Eleonorenfalke <i>Falco eleonorae</i>														
Wanderfalke <i>Falco peregrinus</i>											1			
Wüstenfalke <i>Falco (peregrinus) pelegrinoides</i>					1	2	1		2	1				
Lannerfalke <i>Falco (biarmicus) erlangeri</i>														
Doppelspornfrankolin <i>Francolinus bicalcaratus ayesha</i>		2												
Felsenhuhn <i>Alectoris barbara</i>												1		
Habicht <i>Accipiter gentilis</i>		1/1		1/1										

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Die Vögel Europas (Jonsson)	Fi.	Ra.	Rabat-Erfoud	Erfoud	Erfoud-Agadir	Agadir	Fi.							
Checkliste Marokko	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10	23.03.10	24.03.10	25.03.10	26.03.10	27.03.10	28.03.10	29.03.10	30.03.10
Wachtel <i>Coturnix coturnix</i>			1							3		1		
Wachtelkönig <i>Crex crex</i>														
Zwergsumpfhuhn <i>Porzana pusilla</i>														
Kleines Sumpfhuhn <i>Porzana parva</i>														
Tüpfelsumpfhuhn <i>Porzana porzana</i>														
Wasserralle <i>Rallus aquaticus</i>														
Teichhuhn <i>Gallinula chloropus</i>		3							5					
Bläßhuhn <i>Fulica atra</i>		10				500								
Kammbläßhuhn <i>Fulica cristata</i>		20	20*											* BP
Bronzesultanhuhn <i>Porphyrio alleni</i>														
Purpurhuhn <i>Porphyrio porphyrio</i>														
Laufhühnchen <i>Turnix sylvatica</i>														
Kranich <i>Grus grus</i>														
Saharatrappe <i>Chlamydotis undulata</i>						1								
Zwergtrappe <i>Tetrax tetrax</i>														
Arabertrappe <i>Ardeotis arabs</i>														
Austernfischer <i>Haematopus ostralegus</i>		4	4								4			
Triel <i>Burhinus oedichnemus saharae</i>		R			6			1			1	2		
Stelzenläufer <i>Himantopus himantopus</i>				2			80				30			
Säbelschnäbler <i>Recurvirostra avosetta</i>							7							
Rotflügel-Brachschwalbe <i>Glareola pratincola</i>														
Rennvogel <i>Cursorius cursor</i>						10	7		10					(+ 6 Wackeln)
Sandregenpfeifer <i>Charadrius hiaticula</i>		5									10			
Flußregenpfeifer <i>Charadrius dubius</i>							5		1					
Seereggenpfeifer <i>Charadrius alexandrinus</i>							20							
Goldregenpfeifer <i>Pluvialis apricaria</i>														

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10	23.03.10	24.03.10	25.03.10	26.03.10	27.03.10	28.03.10	29.03.10	30.03.10
Checkliste Marokko														
Kiebitzregenpfeifer <i>Pluvialis squatarola</i>		10	10				1				25			
Kiebitz <i>Vanellus vanellus</i>				2										
Steinwälzer <i>Arenaria interpres</i>		10	5											
Sanderling <i>Calidris alba</i>		1									40			
Knutt <i>Calidris canutus</i>														
Sichelstrandläufer <i>Calidris ferruginea</i>											2			
Alpenstrandläufer <i>Calidris alpina</i>											2			
Zwergstrandläufer <i>Calidris minuta</i>											3			
Temminckstrandläufer <i>Calidris temminckii</i>														
Kampfläufer <i>Philomachus pugnax</i>											-			
Großer Brachvogel <i>Numenius arquata</i>														
Dünnschnabel-Brachvogel <i>Numenius tenuirostris</i>														
Regenbrachvogel <i>Numenius phaeopus</i>		1	1								1			
Uferschnepfe <i>Limosa limosa</i>											1			
Pfuhschnepfe <i>Limosa lapponica</i>											1			
Rotschenkel <i>Tringa totanus</i>		1									1			
Dunkler Wasserläufer <i>Tringa erythropus</i>														
Grünschenkel <i>Tringa nebularia</i>											4			
Bruchwasserläufer <i>Tringa glareola</i>														
Flußuferläufer <i>Actitis hypoleucos</i>							2				2			
Waldwasserläufer <i>Tringa ochropus</i>									1					
Teichwasserläufer <i>Tringa stagnatilis</i>														
Waldschnepfe <i>Scolopax rusticola</i>														
Bekassine <i>Gallinago gallinago</i>														
Zwergschnepfe <i>Lymnocyrtus minimus</i>														
Odinshühnchen <i>Phalaropus lobatus</i>														

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud	Erfoud	Erfoud-Agadir	Agadir	Fl.							
Checkliste Marokko	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10	23.03.10	24.03.10	25.03.10	26.03.10	27.03.10	28.03.10	29.03.10	30.03.10
Skua <i>Stercorarius skua</i>														
Spatelraubmöwe <i>Stercorarius pomarinus</i>														
Schmarotzerraubmöwe <i>Stercorarius parasiticus</i>														
Schwarzkopfmöwe <i>Larus melanocephalus</i>		3	3											
Dünnschnabelmöwe <i>Larus genei</i>											1			
Zwergmöwe <i>Larus minutus</i>														
Lachmöwe <i>Larus ridibundus</i>											20			
Korallenmöwe <i>Larus audouinii</i>											2			
Mittelmeermöwe <i>Larus michahellis</i>		xx									xx	2		
Steppenmöwe <i>Larus cachinnans</i>														
Mantelmöwe <i>Larus marinus</i>														
Heringsmöwe <i>Larus fuscus grellisii + intermedius</i>		5	2								xx	50		
Lachseeschwalbe <i>Gelochelidon nilotica</i>						3					30			
Brandseeschwalbe <i>Sterna sandvicensis</i>		5	14								50	5	1	
Flußseeschwalbe <i>Sterna hirundo</i>														
Küstenseeschwalbe <i>Sterna paradisaea</i>														
Rosenseeschwalbe <i>Sterna dougallii</i>														
Zwergseeschwalbe <i>Sterna albifrons</i>														
Raubseeschwalbe <i>Sterna caspia</i>														
Königsseeschwalbe <i>Sterna maxima</i>														
Rüppellseeschwalbe <i>Sterna bengalensis</i>														
Trauerseeschwalbe <i>Chlidonias niger</i>											1			
Weißflügel-Seeschwalbe <i>Chlidonias leucopterus</i>														
Weißbart-Seeschwalbe <i>Chlidonias hybridus</i>														
Tordalk <i>Alca torda</i>														
Wellenflughuhn <i>Pterocles lichtensteinii</i>														

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud	Erfoud	Erfoud-Agadir	Agadir	Fl.							
	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10	23.03.10	24.03.10	25.03.10	26.03.10	27.03.10	28.03.10	29.03.10	30.03.10
Checkliste Marokko														
Kronenflughuhn <i>Pterocles coronatus</i>								2						
Tropfenflughuhn <i>Pterocles senegallus</i>														
Sandflughuhn <i>Pterocles orientalis</i>								20						
Spießflughuhn <i>Pterocles alchata</i>														
Ringeltaube <i>Columba palumbus</i>		x x x	x							2			3	
Hohltaube <i>Columba oenas</i>														
Felsentaube <i>Columba livia</i>					20			50		10				
Straßentaube <i>Columba livia forma domestica</i>			x	x	x	x		x	x	x		x	x	
Türkentaube <i>Streptopelia decaocto</i>		10	x	x	10	2	20	10	10	5	10	10	10	
Turteltaube <i>Streptopelia turtur</i>											2		4	
Palmtaube <i>Streptopelia senegalensis</i>								8	2	2		2	2	
Kapitäubchen <i>Oenas capensis</i>														
Kuckuck <i>Cuculus canorus</i>														
Häherkuckuck <i>Clamator glandarius</i>														
Schleiereule <i>Tyto alba</i>														
Sumpfhohreule <i>Asio flammeus</i>														
Kapohreule <i>Asio capensis tingitanus</i>														
Wüstenuhu <i>Bubo bubo ascalaphus</i>						3*								
Waldkauz <i>Strix aluco mauritanica</i>			1											
Zwergohreule <i>Otus scops</i>														
Steinkauz <i>Athene noctua</i>					2								2	
Ziegenmelker <i>Caprimulgus europaeus</i>														
Rothals-Ziegenmelker <i>Caprimulgus ruficollis</i>											1			1
Pharaonenziegenmelker <i>Caprimulgus aegypticus saharae</i>							2							
Haussegler <i>Apus affinis</i>														
Kaffernsegler <i>Apus caffer</i>														

* 1ad/2dj.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud	Erfoud	Erfoud-Agadir	Agadir	Fl.							
Checkliste Marokko	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10	23.03.10	24.03.10	25.03.10	26.03.10	27.03.10	28.03.10	29.03.10	30.03.10
Alpensegler <i>Apus melba</i>														
Fahlsegler <i>Apus pallidus</i>			X								10			
Mauersegler <i>Apus apus</i>		1	X	X						20		30	20	
Eisvogel <i>Alcedo atthis</i>														
Blauwangenspint <i>Merops persicus</i>								10	10					
Bienenfresser <i>Merops apiaster</i>					15			4	35	20				
Blauracke <i>Coracias garrulus</i>														
Wiedehopf <i>Upupa epops</i>		2		1			2	1	1	5				
Wendehals <i>Jynx torquilla</i>														
Atlasgrünspecht <i>Picus vaillantii</i>			3	1										
Buntspecht <i>Dendrocopos major mauritanicus</i>		3												
Feldlerche <i>Alauda arvensis</i>														
Heidelerche <i>Lullula arborea</i>			2	2										
Haubenlerche <i>Galerida cristata</i>			X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	
Theklalerche <i>Galerida theklae</i>			X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	
Dupontlerche <i>Chersophilus duponti</i>				2										
Kurzzehenlerche <i>Calandrella brachydactyla</i>				3		20	10		50					
Stummelerche <i>Calandrella rufescens</i>			1											
Kalanderlerche <i>Melanocorypha calandra</i>									2					
Ohrenlerche (Atlas-Ohrenlerche) <i>Eremophila alpestris atlas</i>					1				10					
Saharaohrenlerche <i>Eremophila bilopha</i>								5				2		
Steinlerche <i>Ammomanes deserti</i>					2				1			3		
Sandlerche <i>Ammomanes cincturus</i>						50	xx		1					
Knackerlerche <i>Rhamphocoris clotbey</i>						2½						4		
Wüstenläuferlerche <i>Alaemon alaudipes</i>						20	5	1	5					
Felsenschwalbe <i>Ptyonoprogne rupestris</i>					30			50						

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10	23.03.10	24.03.10	25.03.10	26.03.10	27.03.10	28.03.10	29.03.10	30.03.10
Checkliste Marokko														
Steinschwalbe														
<i>Ptyonoprogne fuligula</i>														
Braunkehl-Uferschwalbe														
<i>Riparia paludicola mauritanica</i>														
Uferschwalbe			1											
<i>Riparia riparia</i>														
Rötelschwalbe								5	5	8	3			
<i>Hirundo daurica</i>														
Rauchschwalbe														
<i>Hirundo rustica</i>		50	50	10	50	X	15	5	10	5	X	10		
Mehlschwalbe														
<i>Delichon urbica</i>									5					
Bergpieper														
<i>Anthus spinoletta</i>				1										
Baumpieper														
<i>Anthus trivialis</i>														
Wiesenpieper														
<i>Anthus pratensis</i>				5										
Rotkehlpieper														
<i>Anthus cervinus</i>														
Spornpieper														
<i>Anthus richardi</i>														
Brachpieper														
<i>Anthus campestris</i>														
Bachstelze		2					2							
<i>Motacilla alba</i>														
Marokko-Bachstelze														
<i>Motacilla alba subpersonata</i>					4									
Gebirgsstelze														
<i>Motacilla cinerea</i>					6			2		1				
Schaf- o. Wiesenstelze							1							
<i>Motacilla flava flava</i>					X		1							
Iberien-Schafstelze							1							
<i>Motacilla flava iberiae</i>														
Aschkopf-Schafstelze														
<i>Motacilla flava cinerocapilla</i>														
Nordische- o. Thunberg-Schafstelze														
<i>Motacilla flava thunbergi</i>														
Schafstelze														
<i>Motacilla flava ...</i>														
Wasseramsel														
<i>Cinclus cinclus</i>														
Zaunkönig														
<i>Troglodytes troglodytes</i>														
Heckenbraunelle														
<i>Prunella modularis</i>														
Alpenbraunelle														
<i>Prunella collaris</i>														
Rotkehlchen		2	3	1										
<i>Erithacus rubecula</i>														
Nachtigall		3								3		1		
<i>Luscinia megarhynchos</i>														

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud	Erfoud	Erfoud-Agadir	Agadir	Fl.							
Checkliste Marokko	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10	23.03.10	24.03.10	25.03.10	26.03.10	27.03.10	28.03.10	29.03.10	30.03.10
Heckensänger <i>Cercotrichas galactotes</i>														
Blaukehlchen <i>Luscinia svecica</i>														
Gartenrotschwanz <i>Phoenicurus phoenicurus</i>					2♂	2					1			
Hausrotschwanz <i>Phoenicurus ochruros</i>					1♂			1						
Diademrotschwanz <i>Phoenicurus moussieri</i>				3	1						1	4	2	
Braunkehlchen <i>Saxicola rubetra</i>														
Schwarzkehlchen <i>Saxicola torquata rubicola</i>												2	5	
Steinschmätzer <i>Oenanthe oenanthe</i>					2	2	1		1					
Seeböhmsteinschmätzer <i>Oenanthe seebohmi</i>				5										
Wüstensteinschmätzer <i>Oenanthe deserti</i>					2	3		1						
Mauren- o. Mittelmeersteinschmätzer <i>Oenanthe hispanica</i>						3	2	2	2	3	2	2		
Trauersteinschmätzer <i>Oenanthe leucura</i>				1	3							2		
Berber- o. Schwarzrücken-Steinschmätzer <i>Oenanthe halophila</i>									1					
Fahlbüchel-Steinschmätzer <i>Oenanthe moesta</i>					1			10	10 ^x	2		2		
Saharasteinschmätzer <i>Oenanthe leucopyga</i>					5	10	8	5	2	1		1		
Steinrötel <i>Monticola saxatilis</i>														
Blaumerle <i>Monticola solitarius</i>					1♂			2	2	1				
Ringdrossel <i>Turdus torquatus + alpestris</i>														
Amsel <i>Turdus merula</i>		20	5	5			1		1	3	3	5	5	
Rotdrossel <i>Turdus iliacus</i>														
Singdrossel <i>Turdus philomelos</i>														
Misteldrossel <i>Turdus viscivorus</i>			4	5										
Rohrschwirl <i>Locustella luscinioides</i>														
Feldschwirl <i>Locustella naevia</i>														
Wüstenprinie <i>Scotocerca inquieta saharae</i>														
Sibirisches Schwarzkehlchen <i>Saxicola maura</i>			1♂											

x
3 juv.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10	23.03.10	24.03.10	25.03.10	26.03.10	27.03.10	28.03.10	29.03.10	30.03.10
Checkliste Marokko														
Cistensänger <i>Cisticola juncidis</i>		3	1							5	3	3	3	
Seidensänger <i>Cettia cetti</i>		10								2		3		
Mariskensänger <i>Acrocephalus melanopogon</i>														
Drosselrohrsänger <i>Acrocephalus arundinaceus</i>											1			
Schilfrohrsänger <i>Acrocephalus schoenobaenus</i>		1					3		4					
Seggenrohrsänger <i>Acrocephalus paludicola</i>														
Sumpfrohrsänger <i>Acrocephalus palustris</i>														
Teichrohrsänger <i>Acrocephalus scirpaceus</i>														
Gelbspötter <i>Hippolais icterina</i>														
Isabellspötter (Blaßspötter) <i>Hippolais (pallida) opaca</i>												2	1	
Orpheusspötter <i>Hippolais polyglotta</i>										2				
Provencegrasmücke <i>Sylvia undata</i>														
Atlasgrasmücke <i>Sylvia deserticola</i>														
Weißbart-Grasmücke <i>Sylvia cantillans</i>						4	5		3	3	1			
Brillengrasmücke <i>Sylvia conspicillata</i>		1									1			
Saharagrasmücke <i>Sylvia deserti</i>						1								
Gartengrasmücke <i>Sylvia borin</i>														
Klappergrasmücke <i>Salvia curruca</i>														
Dorngrasmücke <i>Sylvia communis</i>														
Mönchsgrasmücke <i>Sylvia atricapilla</i>		8								2				
Samtkopf-Grasmücke <i>Sylvia melanocephala</i>		5					1			1	4	3	4	
Orpheusgrasmücke <i>Sylvia hortensis</i>										1				
Berglaubsänger <i>Phylloscopus bonelli</i>							2							
Waldlaubsänger <i>Phylloscopus sibilatrix</i>							1							
Fitis <i>Phylloscopus trochilus</i>		10			2	1	2		3				x	
Zilpzalp <i>Phylloscopus collybita</i>		15											x	

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud	Erfoud	Erfoud-Agadir	Agadir	Fl.							
Checkliste Marokko	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10	23.03.10	24.03.10	25.03.10	26.03.10	27.03.10	28.03.10	29.03.10	30.03.10
Iberienzilpzalp <i>Phylloscopus collybita breinii</i>														
Sommergoldhähnchen <i>Regulus ignicapillus</i>				4										
Trauerschnäpper <i>Ficedula hypoleuca</i>														
Halsbandschnäpper <i>Ficedula albicollis</i>														
Atlasschnäpper <i>Ficedula speculigeca</i>														
Grauschnäpper <i>Muscicapa striata</i>														
Afrik. Blaumeise <i>Parus ultramarinus</i>		20	10	5	2									
Kohlmeise <i>Parus major</i>		10	10	5						4		3		
Tannenmeise <i>Parus ater</i>			2	2										
Schwanzmeise <i>Aegithalos caudatus</i>														
Kleiber <i>Sitta europaea</i>			2											
Gartenbaumläufer <i>Certhia brachydactyla</i>			2	2										
Akaziendrossling <i>Turdoides fulvus maroccanus</i>						6				2				
Graubülbül <i>Pycnonotus barbatus (capensis?)</i>		4	4						2	10	6	4	6	
Senegaltischagra <i>Tchagra senegala</i>		3								1			5	
Neuntöter (Rotrückenwürger) <i>Lanius collurio</i>														
Schwarzstirnwürger <i>Lanius minor</i>														
Mittelmeer-Raubwürger <i>Lanius excubitor algeriensis</i>					1					3		3		
Sahara-Raubwürger (nicht an Küste) <i>Lanius excubitor elegans</i>			1			2	2	2	2	3				
Rotkopfwürger <i>Lanius senator</i>					1	3	4	2	2	5		5		
Star <i>Sturnus vulgaris</i>														
Einfarbstar <i>Sturnus unicolor</i>		20	20	10						1		5	10	
Pirol <i>Oriolus oriolus</i>														
Eichelhäher <i>Garrulus glandarius</i>				1										
Elster <i>Pica pica mauritanica</i>		2		2							4	11	3	
Alpendohle <i>Pyrrhocorax graculus</i>														

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud		Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.	
	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10	23.03.10	24.03.10	25.03.10	26.03.10	27.03.10	28.03.10	29.03.10	30.03.10
Checkliste Marokko														
Alpenkrähe														
<i>Pyrrhocorax pyrrhocorax</i>														
Dohle				5										
<i>Corvus monedula</i>														
Rabenkrähe														
<i>Corvus corone</i>														
Kolkrabe		1		20	4		2							
<i>Corvus corax tingitanus</i>														
Wüstenrabe					2	10	14							
<i>Corvus ruficollis</i>														
Feldsperling														
<i>Passer montanus</i>														
Hausesperling		10	30	30	x	40	50	30	20	x	x	x	x	
<i>Passer domesticus tingitanus</i>														
Weidensperling					6	5								
<i>Passer hispaniolensis</i>														
Steinsperling				5										
<i>Petronia petronia</i>														
Wüstensperling						2								
<i>Passer simplex saharae</i>														
Buchfink		20	10	10	4					10	2	x	x	
<i>Fringilla coelebs</i>														
Kernbeißer														
<i>Coccothraustes coccothraustes</i>														
Girlitz		20	10	10					5	10	1	x	x	
<i>Serinus serinus</i>														
Erlenzeisig														
<i>Carduelis spinus</i>														
Grünling		20	20	5						5		x		
<i>Carduelis chloris</i>														
Stieglitz		10	10	20	1				2	5	2	x	x	
<i>Carduelis carduelis</i>														
Bluthänfling				4	10	5				5		x	10	
<i>Carduelis cannabina</i>														
Rotflügelgimpel														
<i>Rhodospiza sanguinea aliena</i>														
Wüstengimpel					2		1		3	2				
<i>Bucanetes githagineus zedlitzii</i>														
Fichtenkreuzschnabel			2		8									
<i>Loxia curvirostra poliozona</i>														
Grauammer			3							5				
<i>Emberiza calandra</i>														
Zaunammer				1										
<i>Emberiza cirius</i>														
Ortolan														
<i>Emberiza hortulana</i>														
Zippammer				2	1									
<i>Emberiza cia</i>														
Hausammer			1		2	2		4	4	4				
<i>Emberiza (striolata) sahari</i>														

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud	Erfoud	Erfoud-Agadir	Agadir	Fl.							
	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10	23.03.10	24.03.10	25.03.10	26.03.10	27.03.10	28.03.10	29.03.10	30.03.10
Checkliste Marokko														
Säugetiere														
Berberaffen (Magot) <i>Macaca sylvana</i>														
Wanderigel o. Algerischer Igel <i>Erinaceus algirus</i>														
Wüstenigel <i>Paraechinus aethiopicus</i>														
Hauspitzmaus <i>Crocidura russula</i>														
Nordafri. Elefantenspitzmaus <i>Elephantulus rozeti</i>														
Kleine Hufeisennase <i>Rhinolophus hipposideros</i>														
Große Hufeisennase <i>Rhinolophus ferrumequinum</i>														
Mittelmeer-Hufeisennase <i>Rhinolophus euryale</i>														
Fransenfledermaus <i>Myotis nattereri</i>														
Zwergfledermaus <i>Pipistrellus pipistrellus</i>														
Gemeiner Abendsegler <i>Nyctalus noctula</i>								1	2	} spec.				
Breitflügelfledermaus <i>Eptesicus serotinus</i>									1					
Graues Langohr <i>Plecotus austriacus</i>														
Kaphase <i>Lepus capensis</i>						1								
Wildkaninchen <i>Oryctolagus cuniculus</i>											1			
Barbarie-Erdhörnchen <i>Atlantoxerus getulus</i>									2					
Streifen-Erdhörnchen <i>Euxerus erythropus</i>										2		1		
Gundi <i>Ctenodactylus gundi</i>														
Nordafri. Stachelschwein <i>Hystrix cristata</i>														
Gemeine Waldmaus <i>Apodemus sylvaticus</i>														
Hausratte <i>Rattus rattus</i>														
Heckenhausmaus <i>Mus spretus</i>														
Hausmaus <i>Mus musculus domesticus</i>														
Sandrennmaus <i>Psammomys obesus</i>									20					
Mittelmeer-Mönchsrobbe <i>Monachus monachus</i>														

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
Checkliste Marokko	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10	23.03.10	24.03.10	25.03.10	26.03.10	27.03.10	28.03.10	29.03.10	30.03.10
Goldschakal														
Canis aureus numidian														
Rotfuchs (NW-afrikan. Küste)										2 spec.				
<i>Vulpes vulpes barbarus</i>														
Rotfuchs (Atlas-Gebirge)														
<i>Vulpes vulpes atlanticus</i>														
Sandfuchs														
<i>Vulpes vrupepelli</i>														
Fennek														
<i>Vulpes zerda</i>														
Mauswiesel														
<i>Mustela nivalis numidica</i>														
Iltis														
<i>Mustela putoris furo</i>														
Streifenwiesel														
<i>Poecilitis libyva</i>														
Honigdachs														
<i>Mellivora capensis</i>														
Fischotter														
<i>Lutra lutra angustifrons</i>														
Ichneumon														
<i>Herpestes ichneumon</i>														
Streifenhyäne														
<i>Hyaena hyaena barbara</i>														
Gemeine Ginsterkatze														
<i>Genetta genetta</i>														
Wildkatze														
<i>Felis silvestris</i>														
Sandkatze														
<i>Felis margarita</i>														
Serval														
<i>Leptailurus serval</i>														
Wüstenluchs														
<i>Caracal caracal</i>														
Wildschwein														
<i>Sus scrofa</i>														
Rothirsch														
<i>Cervus elaphus hispanicus</i>														
Dorkasgazelle														
<i>Gazella dorcas</i>														
Echtgazelle														
<i>Gazella gazella cuvieri</i>														
Mähnschaf														
<i>Ammotragus lervia</i>														

ALBATROS-TOURS

[illegible]

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud		Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.	
	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10	23.03.10	24.03.10	25.03.10	26.03.10	27.03.10	28.03.10	29.03.10	30.03.10
Checkliste Marokko														
Sonstige Arten														
Walzenspinne <i>Solifugae spec.</i>														
Skorpion			1	2										
Linienfalter <i>Hyles lineata livornica</i>														
Ölkäfer <i>Meloe majalis</i>														
Laufkäfer - spec. <i>Anthia sexmaculata</i>							X							
Pillendreher spec.			1											
Wanderheuschrecke <i>Locusta migratoria</i>								1						
Nasenschrecke														
Gottesanbeterin														
Segelfalter <i>Iphiclides podalirius</i>														
Gebänderte Prachtlibelle <i>Calopteryx splendens</i>														
Ameisenlöwe <i>Myrmeleonidae spec.</i>														
Libelle spec.												X		
Schwalbenschwanz			4											